

# Die Adlereule

Im Englischen wird der Uhu „Eagle Owl“ (Adlereule) genannt. Doch gerade auf den Britischen Inseln kommt unsere größte heimische Eulenart heute gar nicht mehr vor.

**Text:** Hubert Zeiler  
**Illustrationen:** Igor Pičulin

Dennoch zählen Uhus zu den Eulenarten mit einem besonders großen Verbreitungsgebiet. Es reicht über ganz Asien und umfasst sogar noch Teile Nordafrikas, wobei der nordafrikanische Wüstenuhu heute auch als eigene Art angesehen wird. Aufgrund der Anpassung an die vielen unterschiedlichen Lebensräume variieren Färbung und Größe zum Teil markant, sodass bis zu 18 Unterarten unterschieden werden – allein in Europa gibt es vier Formen. Die kleinste lebt auf der Iberischen Halbinsel. Die Bestände haben sich heute wieder erholt. Von Jägern wird der Uhu längst nicht mehr als Konkurrent gesehen, dagegen zählen derzeit Stromleitungen, Oberleitungen der Bahn, Stacheldraht, Verkehr und Störung an den Brutplätzen zu den wesentlichen Gefährdungsursachen. Uhus nutzen ein sehr breites Nahrungsspektrum. Es reicht von der Spitzmaus bis zum Jungfuchs, von Singvögeln bis zu Mäusebussard oder Graureiher, auch Frösche, Fische, Käfer, Regenwürmer, Igel, Ratten oder Wühlmäuse gehören dazu. Die Großen Eulen sind sehr anpassungsfähig, sie bevorzugen abwechslungsreiche, offene und halboffene Landschaften oder sehr lichte Wälder, wo sie jagen können. Weiter als etwa 5 km vom Horst entfernt jagen sie kaum. Verteidigt wird nur die engere Umgebung rund um den Nistplatz. Uhuviere können also überlappen. Die Größe der Streifgebiete ergibt sich aus dem Nahrungsangebot – es können 500 ha reichen oder aber auch bis zu 4.000 ha bejagt werden.

**Wissenschaftlicher Name:** Bubo bubo  
**Ordnung:** Eulen (Strigiformes)  
**Gattung:** Uhus (Bubo)  
**Lebenserwartung:** 27 Jahre in freier Wildbahn. Vögel, die in Volieren gehalten werden, können deutlich älter werden.  
**Gelegegröße:** 2 – 4 Eier  
**Brutdauer:** 34 Tage (gut vier Wochen)  
**Größe:** Weibchen: 67 cm, Männchen: 61 cm  
**Flügelspannweite:** Weibchen: 168 cm, Männchen: 157 cm  
**Gewicht:** Weibchen – 2,6 kg, Männchen – 1,9 kg  
(Die Angaben für Männchen und Weibchen sind Durchschnittswerte)

*Uhus leben monogam in Dauerehe. Meist beginnt das Weibchen im März mit der Eiablage. Das brütende Weibchen wird dann vom Männchen mit Beute versorgt. Uhuweibchen legen 2 bis 4 Eier.*



*Die Rufe dieser Eule sind das ganze Jahr über zu hören, besonders aber im Herbst und dann von Februar bis April. Zur Balzzeit rufen Männchen und Weibchen sogar im Duett, wobei die Rufe des Weibchens etwas höher, rauher und deutlich zweisilbig sind. Zur Balzzeit rufen die Männchen auch schon vor Sonnenuntergang.*



*Nach etwas mehr als einem Monat schlüpfen die Jungen im Abstand von etwa 2 bis 3 Tagen. Die ersten zwei Wochen werden sie ständig gehudert. Das Männchen versorgt die Familie jetzt rund 3 Wochen lang alleine. Während dieser Zeit sind Uhus sehr störungsempfindlich. Nach etwa einem Monat stehen die Jungen aufrecht.*



*Fünf bis sechs Monate werden die Jungen noch von den Eltern versorgt. Ab September, Oktober wandern sie dann ab.*



*Das Beutespektrum von Uhus ist enorm breit. Zunehmend besiedeln sie heute auch Städte oder stadtnahe Bereiche. Ratten, Krähen oder Tauben gehören hier zur Hauptbeute.*

*Die Tagesruheplätze sind in der Regel gut gedeckt in Baumkronen oder Felsnischen. Wenn die großen Eulen doch einmal entdeckt werden, dann entsteht unter Vögeln oft große Unruhe. Hier lassen Nebelkrähen auf einen Uhu.*

